

Hardware News

Radeon HD 7970 GHz Edition ist da

GameStar.de/Quicklink/7953

Als erste Grafikkarte durchbrach die Radeon HD 7770 die Marke von 1.000 MHz beim für die Performance so wichtigen Chiptakt. Um mit der Radeon HD 7970 den Thron der schnellsten Grafikkarte mit einem einzelnen Grafikchip von der GeForce GTX 680 zurückzuerobern, hebt AMD nun auch deren Takt von 925 auf werbewirksame 1.000 MHz an, die automatische Übertaktung beschleunigt die Karte weiter auf 1.050 MHz. In der Spielepraxis hat dies aber kaum Auswirkungen, da die Karte selbst mit Boost lediglich rund acht Prozent mehr leistet und so den Rückstand auf die GeForce GTX 680 nur auf vier Prozent verkürzen kann. Zudem kostet die **Radeon HD 7970 GHz Edition** rund 50 Euro mehr als die derzeit rund 420 Euro teure Standardvariante, und der Lüfter brüllt mit ohrenbetäubenden 6,6 statt 5,0 Sone. Angeblich ist auch eine Radeon HD 7950 GHz Edition im Anmarsch. **HW**



Die Radeon HD 7970 GHz Edition ist zwar schneller als die normale HD 7970, aber auch **lauter und teurer**.

Referenzklassen Spiele-PCs

Hardware-Details

	Standard-PC	Mittelklasse-PC	High-End-PC
Prozessor	Core 2 Duo E8500	Phenom II X4 955	Core i5 2500
Arbeitsspeicher	2,0 GByte	4,0 GByte	8,0 GByte
Grafikkarte	GeForce 8800 GT	GeForce GTX 460	Radeon HD 7870

Spiele-Details

Anno 2070	1680x1050, niedrige Details	1920x1080, hohe Details, Post-Effekte mittel	1920x1080, sehr hohe Details, Post-Effekte
CoD: Modern Warfare 3	1680x1050, hoch, kein SSAO	1920x1080, sehr hoch, 4x AA	1920x1080, maximale Details, 4x AA
Crysis 2	1920x1080, hohe Details, DirectX 9	1920x1080, sehr hohe Details, DirectX 9	1920x1080, sehr hohe Details, DirectX 11
Battlefield 3	1680x1050, hoch (ohne AO, Bewegungsverzerrung)	1680x1050, ultra, 2x AA ohne Bewegungsverzerrung	1920x1080, ultra, 4x AA
The Elder Scrolls 5: Skyrim	1680x1050, mittlere Details, FXAA	1920x1080, hohe Details, 4x AA	1920x1080, maximale Details, 8x

Grafikkarten-Prozessor-Index

Grafikkarten	Einsteiger	Mittelklasse	High-End
GeForce 8/9	8800 / 9800 GT 80 € 8800 / 9800 GTX 110 €		
GeForce 200	GTX 260 150 € GTX 275 k.A. GTX 285 k.A.	GTX 295 k.A.	
Radeon HD 4/5	HD 5770 110 € HD 4850 60 € HD 4870 110 €	HD 5850 170 € HD 5870 250 €	
Radeon HD 6/7	HD 7770 130 € HD 6850 140 €	HD 6870 150 € HD 6950 200 € HD 6970 280 € HD 7870 300 €	HD 7950 330 € HD 7970 420 € HD 6990 650 €
GeForce 4/5/600	GTS 450 80 € GTX 550 Ti 110 € GTX 460 150 € GTX 560 160 €	GTX 560 Ti 190 € GTX 480 270 € GTX 570 250 €	GTX 580 370 € GTX 670 380 € GTX 680 550 € GTX 690 1.000 €
Prozessoren	Einsteiger	Mittelklasse	High-End
Athlon	II X3 440 60 € II X4 645 80 €		
Phenom II	X2 555 70 € X3 720 80 € X4 925 100 €	X4 965 90 € X4 980 160 € X6 1100T 200 €	
FX	4100 110 €	4170 130 € 6100 130 € 6200 150 € 8120 160 € 8150 190 €	
Core 2	E6600 150 € E8500 170 € Q6600 150 €	Q9400 170 € Q9650 270 €	
Core i	i3 540 100 € i5 650 160 €	i5 760 190 € i7 870 260 € i5 3450 180 € i5 2500 200 €	i5 3570K 220 € i7 2600K 280 € i7 3770K 320 € i7 3960X 920 €

! Spiele-PCs

Die GameStar-Referenzklassen geben drei typische PC-Konfigurationen der Mehrzahl der GameStar-Leser wieder. Die Spiele-Details verraten, in welcher Einstellung die angegebenen Titel flüssig gespielt werden können.

! Leistungsindex

Der Grafikkarten-Prozessor-Index ordnet Grafikchips und CPUs nach ihrer Spieleleistung. Ab der Mittelklasse können Sie moderne Titel meist problemlos spielen. Maximale Grafikdetails sind bei grafisch anspruchsvollen Titeln in der Regel erst ab der gehobenen Mittelklasse oder dem High-End-Segment möglich.

News-Ticker

Tablet-PCs: Microsoft und Google trauen den PC-Herstellern offenbar nicht mehr zu, eine starke Konkurrenz zum iPad auf die Beine zu stellen. Beide haben mit dem auf Windows 8 basierenden Surface beziehungsweise dem Nexus 7 für Android eigene Tablets angekündigt, die noch vor Weihnachten erhältlich sein sollen.

AMD: Wer bis zum 31. August einen Bulldozer-Prozessor der FX-Serie kauft, bekommt 10 Euro (FX 4100 und 4170), 15 Euro (FX 6100 und 6200) beziehungsweise 20 Euro (FX 8120 und FX 8150) zurück. Die teilnehmenden Händler finden Sie unter Quicklink: 7954.

Futuremark: Die 3DMark-Entwickler arbeiten an ihrem neuen Benchmark »3DMark for Windows«, der unter Windows Vista, 7 und 8 laufen soll. Der erste Trailer wirkt grafisch jedoch sehr unspektakulär.

SSD-Preise im Sinkflug

GameStar.de/Quicklink/7955

Eine SSD beschleunigt die Ladezeiten erheblich. Seit 2011 werden die schnellen Flashspeicher-Laufwerke kontinuierlich erschwinglicher. Mittlerweile haben einige SSDs die Marke von einem Euro pro Gigabyte Speicherkapazität unterschritten. So kosten 128-GB-SSDs wie etwa die Samsung **SSD 830** bereits weniger als 100 Euro, und auch 256-GB-Laufwerke liegen mittlerweile deutlich unter einem Euro pro Gigabyte – je nach Händler und Hersteller kosten die mehr als ausreichend großen SSDs nur noch 180 bis 220 Euro statt wie vor einem Jahr noch oft über 300 Euro. Die kleineren 64-GB-Varianten dagegen sind mit mindestens 60 Euro vergleichsweise teuer. **DV**



Noch sind **SSDs** teurer als konventionelle Festplatten. In den nächsten Jahren könnte sich das aber ändern, wenn sich die aktuelle Entwicklung fortsetzt.



Logitech G600 für MMO-Spieler

GameStar.de/Quicklink/7962

Mit der **G600 MMO Gaming Mouse** hat Logitech seine erste speziell für Spieler von Online-Rollenspielen entwickelte Maus vorgestellt. Die **G600** hat wie die Razer **Naga** an der linken Seite ein großes Tastenfeld mit zwölf Tasten, die sich zusätzlich doppelt belegen lassen. Auch hat die Logitech **G600** eine dritte Feuertaste – ein lange aus der Mode gekommenes, aber sehr praktisches Extra. Für höchste Präzision sorgt ein Laser-Sensor mit einer maximalen Abtastrate von 8.200 dpi, der über den (nur per Download erhältlichen) Treiber in 50-dpi-Schritten eingestellt werden kann. Mit Erscheinen dieses Heftes soll die Logitech **G600 MMO** in den zwei Farben Weiß und Schwarz im Handel stehen – für sehr teure 80 Euro. **DV**

Upgrade auf Windows 8 kostet 40 Dollar – oder mehr

GameStar.de/Quicklink/7884

Noch im Juli soll die Entwicklung von **Windows 8** abgeschlossen sein und erste Versionen an die großen PC-Hersteller ausgeliefert werden, damit diese ihre Produkte an den Windows-7-Nachfolger anpassen können. Ab September oder Oktober erwarten wir dann die fertige Version im Handel, auch die Preise stehen mittlerweile fest. So soll ein Upgrade von Windows XP, Vista oder 7 auf Windows 8 lediglich 40 US-Dollar kosten, wenn Sie sich die Installationsdatei selber herunterladen. Im Handel soll die DVD-Variante mit 70 US-Dollar allerdings wesentlich teurer werden. Die Euro-Preise gab Microsoft noch nicht bekannt, wir gehen aber davon aus, dass sie wie in der Vergangenheit weitgehend dem numerischen Dollar-Preis entsprechen. **HW**

Wer derzeit einen **Komplett-PC** mit **Windows 7** kauft, muss sogar nur 14,99 Euro für Windows 8 bezahlen.



»Welche Grafikkarte haben die GameStar-Leser?«

Insgesamt vertraut eine kleine Mehrheit von 52 Prozent der GamerStar-Leser auf GeForce-Grafikkarten, rund 45 Prozent haben eine Radeon. Dabei ist vor allem die GeForce-GTX-500-Baureihe mit 25 Prozent weit verbreitet. In der aktuellen Generation liegt AMD mit der Radeon HD 7000 (14 Prozent) vor Nvidias GeForce-GTX-600-Karten mit sechs Prozent, wobei denen noch eine verkaufstarke Mittelklasse-Karte fehlt. Rund 14 Prozent der GameStar-Leser spielen noch mit einer DirectX-10-Grafikkarte und dürften im laufenden Jahr aufrüsten.

Quelle: Umfrage auf GameStar.de, 6.522 Teilnehmer

